

**Gutachten zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO**

Nr. : RA-000333-A0-091

Anlage : 1



Auftraggeber : Hölzel Automotive GmbH

Typ(en) : Turbo 2 8018

Ausführung(en) : LK130

Seite 1 von 4

**Technische Daten, Kurzfassung**

**Raddaten**

Radtyp:	Turbo 2 8018
Radausführungen	LK130
Radgröße nach Norm	8 J x 18 H2
Einpresstiefe in mm	52
zulässige Radlast in kg	680
zul. Abrollumfang in mm	2100
Lochkreisdurchmesser in mm	130
Lochzahl	5
Mittenlochdurchmesser in mm	71,6 mm
Zentrierart	Mittenzentrierung

**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller	PORSCHE (D)
Befestigungsteile	Typ 996, 997: serienmäßige Radschrauben mit beweglicher Kugelkappe Schaftlänge von 29 bzw. 33 mm
Spurverbreiterungen	Achse 1 bis 4 mm Achse 2 bis zu 20 mm

Typ:	996			
ABE / EG-Genehmigung:	e13*95/54*0031*.. bzw. e13*98/14*0031*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>Turbo 2 8018</b>	<b>Turbo 2 1018</b>	
		<b>8Jx18H2, ET52</b>	<b>10Jx18H2,ET60</b>	
221; 235; 254	Porsche 911 Carrera, Porsche 911 Cabrio (Fahrzeuge mit Fahrzeugbreite 1770 mm)	225/40ZR18	265/35ZR18	(A02) bis A10) (S13)T36)
		235/40ZR18	265/35ZR18	(A02) bis A10) (S13)T36)
		245/35ZR18	265/35ZR18	(A02) bis A10) (S13)T36)
		225/40ZR18	285/30ZR18	(A02) bis A10) (S13)T36)
		225/40R18-88H M+S	265/35R18-93H M+S	(A02) bis A10) (S13)T36)V06a)A94)

e13\*98/14\*0031\*12

825/1180 kg

**Gutachten zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO**

Nr. : RA-000333-A0-091

Anlage : 1



Auftraggeber : Hölzel Automotive GmbH

Typ(en) : Turbo 2 8018

Ausführung(en) : LK130

Seite 2 von 4

Typ: 996		ABE / EG-Genehmigung: e13*95/54*0031*.. bzw. e13*98/14*0031*..		Auflagen und Hinweise
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>Turbo 2 8018</b>	<b>Turbo 2 1018</b>	
		<b>8Jx18H2, ET52</b>	<b>10Jx18H2,ET60</b>	
265	Porsche 911 GT3	225/40ZR18	285/30ZR18	A02) bis A10)D22) S13)T36)
		225/40R18-88H M+S	265/35R18-93H M+S	A02) bis A10)D22) S13)T36)V06a)A94)

e13\*98/14\*0031\*12 690/1000 kg

Typ: 997		ABE / EG-Genehmigung: e13*2001/116*0137*..		Auflagen und Hinweise
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>Turbo 2 8018</b>	<b>Turbo 2 1018</b>	
		<b>8Jx18H2, ET52</b>	<b>10Jx18H2,ET60</b>	
239	Porsche 911 Carrera	235/40R18-91Y	265/40R18 101Y	A02) bis A10) S13)VH01)
		235/40R18-91V M+S	265/40R18-97V M+S	A02) bis A10)A94) S13)
261	Porsche 911 Carrera S	235/40R18-91V M+S	265/40R18-97V M+S	A02) bis A10)A94) S13)

e13\*2001/116\*0137\*00 775/1180 kg

**Auflagen und Hinweise**

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Aufbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.

## Gutachten zur Erstellung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO

Nr. : RA-000333-A0-091

Anlage : 1



Auftraggeber : Hölzel Automotive GmbH

Typ(en) : Turbo 2 8018

Ausführung(en) : LK130

Seite 3 von 10

- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen oder Metallventilen mit hoher Überwurfsbreite von außen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R. I.O. oder TRA entsprechen und so len möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller angegebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneeketten nicht verwendet werden können, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Zum Auswuchten der Sonderräder sind an der Radinnenseite nur Kiebegewichte zulässig.
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufragen, ist an allen Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- D22) Die Serien-Distanzscheiben (5 mm) bleiben montiert, zur Radbefestigung sind die Serien-Radschrauben vom GT3 (mit Kalottenring, Schaftlänge 33 mm) zu verwenden.
- S13) Die Verwendung des Rades **Turbo 2 8018** ist **nur an Achse 1** zulässig. Für den an der Hinterachse zu verwendenden Radtyp **Turbo 2 1018** existiert ein weiteres Gutachten (RA-000334 A0-091). Die besonderen Auflagen, die für die an der Hinterachse zu verwendenden Radaustattungsteile sind diesem Gutachten zu entnehmen.
- T33) Durch eine Freigabe des Reifenherstellers ist die Verwendbarkeit des montierten Reifenfabrikates unter Angabe der fahrzeugspezifischen Daten (zul. Achslasten, max. Sturzwerte VA/HA) und der Geschwindigkeit) und die ABV/ABS-Eignung (bei Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse) nachzuweisen.
- T36) Werden andere als die bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren aufgeführten Reifenfabrikate typen verwendet, so ist Auflage A01) und T33) zu beachten.
- V06a) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 225/40R18 M+S und hinten: 265/35R18 M+S
- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>      |
| Dunlop             | Winter Sport M2  |
| Pirelli            | W210 Asimmetrico |
- Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die ABV/ABS-Eignung durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

**Gutachten zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO**

Nr. : RA-000333-A0-091

Anlage : 1

**RWTUV**

Auftraggeber : Hölzel Automotive GmbH

Typ(en) : Turbo 2 8018

Ausführung(en) : LK130

Seite 4 von 4

VH01) Die Verwendung dieser Reifenkombination (vorne 235/40ZR18 (91Y) hinten 265/40R18 (101Y)) am *Porsche 911 Carrera, Typ 997* ist nur für folgende Reifenfabrikate zulässig:

Hersteller:	Typ:
Birdgestone	Potenza RE050A N0
Continental	Conti Sport Contact 2 N0
Michelin	Pilot Sport 2 N3

Es dürfen nur die vom Fahrzeughersteller freigegebenen Reifenfabrikate verwendet werden.

Die Anlage Nr. 1 mit den Blättern 1 bis 4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ Turbo 2 8018 des Auftraggebers Hölzel Automotive GmbH

Essen, 26.08.2004

K:\RÄDER\RA\091\RA-000333-A0-091\RA-000333-A0-091-01